

Unternehmerin auf Umwegen

Bianca Kaminsky konnte in Bayern nicht als Lehrerin arbeiten und machte ein Hobby zum Beruf. Jetzt verlegt sie pfiffige Lernmaterialien

VON SILKE ZORN

Geplant hatte sie es nicht, es ist einfach so passiert. Ein Hobby wurde zum Nebenverdienst – und der über die Jahre zum eigenen Unternehmen. Heute arbeitet Bianca Kaminsky zwar nicht mehr in dem Beruf, auf den ihr Studium sie einst vorbereitet hat. Den Schritt in die Selbstständigkeit hat sie aber nicht bereut. „Ich mache das, was mir auch schon als Lehrerin besonders viel Spaß gemacht hat“, sagt die Pädagogin.

Den Grundstein für ihren Verlag Lernbiene legte sie 2001 als junge Referendarin im hessischen Örtchen Rothwesten – ohne es zu ahnen. „Ich habe mich damals geärgert, dass ich keine guten Unterrichtsmaterialien für meine Schüler gefunden habe“, erzählt die heute 40-Jährige. „Was es gab, fand ich langweilig, und das Layout sprach mich nicht an.“ Also gestaltete sie eigene Arbeitsblätter – die so pfiffig waren, dass sie bei den Kollegen an ihrer Schule rasch die Runde machten.

Auch ihr Mann stieg ein, parallel zu seinem Job

Die Resonanz war so gut, dass die Lehrerin beschloss, einen Onlineshop aufzubauen. In Einkaufstaschen brachte sie die selbst gebrannten CDs zum Briefkasten um die Ecke, erfährt man auf ihrer Verlagswebsite lernbiene.de zu den Anfängen: „Die Anfrage war groß, und bald wurden Freunde und Kunden selbst zu Autoren.“

Den Ausschlag, aus dem Neben- einen Hauptverdienst zu ma-



Fleißig wie die Bienen. Bianca Kaminsky und ihr Mann Thomas – hier unterwegs auf der Bildungsmesse Didacta in Köln – arbeiten inzwischen beide Vollzeit im Lernbiene-Verlag.

Foto: Privat

chen, gab 2006 ein Umzug nach Bayern, wo Kaminskys Mann eine neue Stelle antrat. „Um dort als Lehrerin arbeiten zu können, hätte ich erneut studieren müssen, um ein fehlendes Fach nachzuholen“, erzählt die Lernbiene-Gründerin. Die Frage „Noch mal Uni?“ brachte die grundsätzliche Überlegung nach dem weiteren beruflichen Weg auf. Und so fassten sie und ihr Mann den Entschluss, sich fortan ganz auf den Verlag zu konzentrieren.

„Das Marketing, den Vertrieb, kaufmännische und juristische Dinge habe ich übernommen“, sagt Thomas Kaminsky, der im Hauptberuf Vertriebsleiter bei einem Textilunternehmen war. „Wir haben das Potenzial gesehen und uns gesagt: Dann machen wir's jetzt richtig!“ Über

STATISTIK

Berlin hat die meisten Selbstständigen

Das Statistische Bundesamt (im Internet: destatis.de) hat in seinem **Statistischen Jahrbuch 2016** die fünf Bundesländer mit den meisten Selbstständigen veröffentlicht. Den ersten Platz belegt dabei **Berlin** mit 16,4 Prozent, gefolgt von **Hamburg** (12,7 Prozent) und **Schleswig-Holstein** (11,0 Prozent); es folgen Hessen (10,8 Prozent) und Bayern (10,7 Prozent). Die Zahlen stammen aus dem Mikrozensus. Die errechnete Quote bezieht sich auf die Gesamtzahl der Erwerbstätigen. *dpa*

eine Kollegin aus der Designabteilung seines Arbeitgebers kamen die Kaminskys in Kontakt mit Studierenden der Burg Giebichenstein, der Kunsthochschule der Stadt Halle, und fanden so die ersten Illustratoren. „Mit ihren Ideen kam frischer Wind in

unsere Hefte“, berichtet der Co-Gründer.

Bis heute sind die Lernmaterialien – die von Deutsch und Mathematik über Englisch, Sachkunde und Religion bis zu Sport, Kunst und vielen anderen Themen reichen – bewusst sehr unterschied-

lich aufgemacht. Jeder Illustrator hat seinen eigenen Stil. „Wir machen keine starren Vorgaben, sondern sagen: Macht mal!“, erklärt Bianca Kaminsky das Konzept. Für sie ist wichtig, dass die Kinder sich ernst genommen fühlen und mit Spaß in den Heften lernen. Rund 330 Titel hat die Lernbiene derzeit im stetig wachsenden Angebot, teils als gedruckte Hefte, teils als CD oder zum Download. Sogar mit Martin Luther kann man im Reformationsjahr auf Lernreise gehen.

Irgendwann hieß es, ganz oder gar nicht

2012 machte auch Thomas Kaminsky den entscheidenden Schritt vom Angestellten zum Unternehmer: Seinen Job im Vertrieb gab der 51-Jährige auf und berät den früheren Arbeitgeber heute nur noch auf Projektbasis. Von ihrem Verlag können die Kaminskys inzwischen gut leben, „auch wenn natürlich immer Luft nach oben ist“, sagen sie. Ein fester Redakteur und vier freie Redakteurinnen sowie eine Vielzahl von Illustratoren und Autoren – meistens Lehrerinnen – arbeiten für die Erstellung der Hefte in enger Abstimmung zusammen.

Und vermisst sie ihren alten Beruf? „Nein – eigentlich nur in ganz stressigen Momenten“, sagt Bianca Kaminsky und lacht. Eine Entscheidung gegen die Schule sei es damals aber nicht gewesen, viel eher eine für den Verlag.

Manchmal kommt eben alles anders, im Leben wie im Job. Auch wer die Selbstständigkeit nicht plant, sollte den Chancen, die sie bietet, offen gegenüberstehen, meinen die beiden Unternehmer – sich aber auch nicht vor Arbeit scheuen. Ihr Tipp an zukünftige Gründer: „Am Anfang nicht zu groß denken und mit möglichst wenig Aufwand schauen, ob eine Idee trägt.“ Irgendwann müsse man aber den Punkt erkennen, an dem man entweder aufhört oder aber „mit voller Kraft weitermacht“.

ANZEIGE

Weiterbildungen in Teilzeit

Campus BERUFSBILDUNG e.V.

Gesetzliche/r Betreuer/in
Praxisanleiter/in*
Qualitätsbeauftragte/r*
Verantw. Pflegefachkraft (Leitung)*

offen für alle Berufsgruppen!

* Berufsbegleitend, mit Fortbildungspunkten für die Registrierung beruflich Pflegender.

www.campus-berlin.de/wbteilzeit
0800 588 78 95 / in Berlin-Südkreuz

Dein persönlicher Karrieresprung!

MITSPIELEN & GEWINNEN!

Unsere Erfahrung für Ihre Karriere.

Heilpraktiker/in · Osteopath/in · HP für Psychotherapie · Tierheilpraktiker/in u.v.m.

10789 Berlin, Rankenstr. 5-6
Infos auf www.paracelsus.de/berlin
Tel. 030-89 09 21 93, berlin@paracelsus.de

paracelsus
die heilpraktikerschulen

*Einfach die Fragen auf www.paracelsus.de/ts beantworten und ein iPhone 7 oder Seminargutscheine gewinnen!



DEINE ZUKUNFT IN GAMES

Lerne von den Besten! Seit 15 Jahren erfolgreich im Bildungsmarkt, Top-Dozenten aus der Games Branche, beste Betreuung, eigener Arbeitsplatz, kreative Game Projekte, internationales Netzwerk.

Jetzt zum Sommersemester
Game Design **bewerben:**
www.games-academy.de

